

Eckernförder Zeitung am 22.07.16

Bericht von Achim Messerschmidt

3700 Euro für Not leidende Kinder in Bolivien

Gross Wittensee

Gerade haben die Kinder das Zirkusprojekt erfolgreich absolviert und in wenigen Tagen geht es in die langersehnten Ferien. Dass es aber längst nicht alle Kinder so gut auf der Welt haben, wissen gerade die Wittenseer Kinder besonders gut. „Genau der richtige Zeitpunkt, um an die Kinder zu denken, die Not haben“, sagte Lehrerin Cornelia Blunck.

Seit rund 20 Jahren unterstützt die Grundschule im Dorf Straßenkinder in Bolivien. Viele tausend Euro sind dabei zusammengekommen. Mittlerweile ist auch der Kindergarten aus dem Dorf bei dem Hilfsprojekt dabei, ebenso der Schulstandort Holtsee sowie umliegende Kindergärten. In dieser Woche konnte erneut viel Geld übergeben werden. 3700 Euro überreichten die Grundschüler an Brigitte und Iver Keil sowie Helga und Hartmut Schöpps, die seit über 40 Jahren in dem südamerikanischen 10-Millionen-Einwohner-Land und speziell in der Stadt Santa Cruz Hilfe leistet.

Das Geld wurde größtenteils beim Martinsmarkt im Herbst vergangenen Jahres in Holtsee eingenommen. Auch bei anderen Schulveranstaltungen wurden Spenden für das Bolivien-Projekt gesammelt. Dank der Spenden der vergangenen Jahre konnte in Santa Cruz das „Haus Wittensee“ für Waisenkinder errichtet werden. Zudem wurde eine Bäckerei gebaut. „3000 Brötchen werden hier pro Tag gebacken“, berichtete Iver Keil den Kindern. Diese Brötchen werden an Kinderheime verteilt. Mit den Spendengeldern wird auch die Ausbildung von Jugendlichen, in der Bäckerei und Schreinerei, finanziert.